

DG HOCH N

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit
an Hochschulen e.V.

Impuls – Netzwerk BayZen

**Vorstellung der Verbundprojekte durch
traNHSform**

06. September 2024

ZIELE DES IMPULSES

- Einordnung der Fördermaßnahme
- Kurzvorstellung der Begleitmaßnahme traNHSform
- Einblicke in die Verbundprojekte und deren Aktivitäten



Julia Twachtmann
Projekt- und Netzwerkmanagerin
Projekt traNHSform



Carla Wemken
Wiki- und Netzwerkmanagerin
Projekt traNHSform

TRANSFORMATIONSPFADE FÜR NACHHALTIGE HOCHSCHULEN

Im Rahmen der Initiative „**Nachhaltigkeit in der Wissenschaft – Sustainability in Science Initiative**“ (SISI) beabsichtigt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), transdisziplinäre sowie transformative Forschungs-, Entwicklungs- und Best Practice-Vorhaben zu fördern, um Nachhaltigkeit an Hochschulen zu implementieren. Die Initiative ist Teil der **BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA)**.

Förderungen seit 2013:

- Pilotprojekte mit Hochschulen, Forschungsorganisationen und Studierendeninitiativen
- Fokus auf „**Whole Institution Approach**“ zur umfassenden Implementierung von Nachhaltigkeit im Wissenschaftssystem
- Praxisbezogene Forschungsverbünde zur Bewältigung von Nachhaltigkeits Herausforderungen an Hochschulen

Quelle: https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/3691_bekanntmachung.html

TRANSFORMATIONSPFADE FÜR NACHHALTIGE HOCHSCHULEN

Förderung von Projekten:

- Unterstützung praxisbezogener Forschungs- und Entwicklungsprojekte an Hochschulen
- Entwicklung und Erprobung praxistauglicher Transformationspfade, Initiierung selbsttragender Prozesse

Ziel der Fördermaßnahme:

- Breite, umfassende und effektive Verankerung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit in der deutschen Hochschullandschaft
- Beitrag zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen (Ressourcenschonung, Biodiversitätsschutz, Klimawandel)

Regionale Strahlkraft:

- Einbindung verschiedener Akteure innerhalb und außerhalb der Hochschulen
- Förderung der Verankerung von Nachhaltigkeit in der Gesellschaft

Langfristige Wirkung:

- Voraussetzungen schaffen, damit erfolgreiche Transformationspfade an weiteren Hochschulen verbreitet werden
- Förderung inter- und transdisziplinärer sowie transformativer Forschungsansätze

ELF VERBUNDPROJEKTE ...



DiNaMo



SUNRISE
LAB



... UND EINE BEGLEITMAßNAHME

traNHSform →

VERBUNDPROJEKTE - ÜBERSICHT

- **AlFinaH** - Alternative Finanzierungs- und Betreibermodelle für nachhaltige, klimaneutrale Hochschulen
- **BreGoS** - Bremen goes Sustainable. Eine Hochschulregion auf dem Weg zur Nachhaltigkeit
- **DiNaMo** - Digitalisierung für nachhaltige Mobilität
- **Klima-N** - KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen
- **KlimaPlanReal** - Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren
- **KuNaH** - Hochschulen in Gesellschaft – Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen
- **LATERNE** - Hochschule im Anthropozän: Leuchtturm-Adaption und TransfER für Nachhaltige Entwicklung
- **REKLINEU** – Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen
- **Senatra** – Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen
- **SUNriseLab** – Nachhaltige Hochschullandschaft Münster: Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen
- **WaNdel!4** – Wissen für angewandte Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen – Hochschulen als Pioniere der nachhaltigen Transformation

Projektlandkarte aller Verbundpartner:innen



traNHSform - Begleitmaßnahme „Transformationspfade nachhaltiger Hochschulen“

Die Begleitmaßnahme traNHSform ist ein **Verbundprojekt** (s. u.) das HS als Reallabore für Nachhaltigkeit betrachtet. Ziel ist es, durch diverse **Austauschformate Synergien** der geförderten Projekte herauszuarbeiten und **transformative Konzepte** und Ergebnisse für das gesamte Hochschulsystem nutzbar zu machen. Erfahrungen sollen frühzeitig mit anderen HS geteilt und auf **Erfolgsfaktoren** hin diskutiert werden.

Projektpartner:

- **HRK** | Geschäftsstelle der Hochschulrektorenkonferenz, Berlin
- **DG HochN** | Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V., Bremen
- **Fraunhofer ISI** | Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Laufzeit: 01.12.2022-31.03.2026

Schlagworte: Vernetzung, Audit, Hubs, Podcast, Synthese, Transfer

traNHSform →

Kontakt: transform@hrk.de

Wikiseite: [TraNHSform](#)

traNHSform | Aktivitäten und Ziele

DG HochN

Wissensaustausch und
Vernetzung

**Vernetzung der Verbünde, Schaffen
von Wissenszugängen und
Verstetigung der Projekte:**

- DG HochN-Wiki
- Hubs
- Transformationspfade-Newsletter
- Podcast – Re: Nachhaltige Hochschulen

HRK

Audit
Fachkommunikation
Transfer
Projektmanagement

NHK-Audit:

- Konzeption
- Pilotierung bei 4 Hochschulen

**Aktivitäten und Veranstaltungen für
Transfer und Fachkommunikation:**

- HRK-Positionspapiere
- Abschlusspublikation
- BNE-Workshop-Reihe, Round Tables

**Abstimmung der
Konsortialpartner:innen**

Fraunhofer ISI

Wissenschaftliche
Synthese

**Konzeptionelle Grundlage und
empirische Erhebung:**

- Beschreibung
Untersuchungsgegenstand
- Theory of Change
- Beschreibung Transformationspfade
- Wirkungsanalyse und
Gelingensbedingungen
- Transfer der Ergebnisse

AlFinaH - Alternative Finanzierungs- und Betreibermodelle

Zentrale Forschungsfrage: Wie lassen sich alternative Finanzierungs- und Betreibermodelle entwickeln, die die Finanzierung der Maßnahmen über die Gesamtgesellschaft verteilen, um die Überforderung des Staatshaushalts zu vermeiden? Dies soll über ein neues **Private Public Partnership-Modell** zur Finanzierung einer nachhaltigen, **klimaneutralen**, ressourceneffizienten **Sanierung** von HS erfolgen.

Verbundhochschulen:

- Hochschule Landshut
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Institut f. angewandte Logistik
- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Ziele:

- Wissensplattform und **Kooperationsmodell** zwischen den HS
- Erstellung eines **Handlungsleitfadens** sowie Nachhaltigkeits- und Finanzierungskompass
- Entwicklung eines Modells zur Finanzierung, in dem Unternehmen und Privatpersonen am Beispiel der beteiligten öffentlichen Liegenschaften verpflichtende und oder freiwillige **Kompensationsleistungen** für **treibhausgasintensive Aktivitäten** leisten

Laufzeit: 01.12.2022 – 30.11.2025

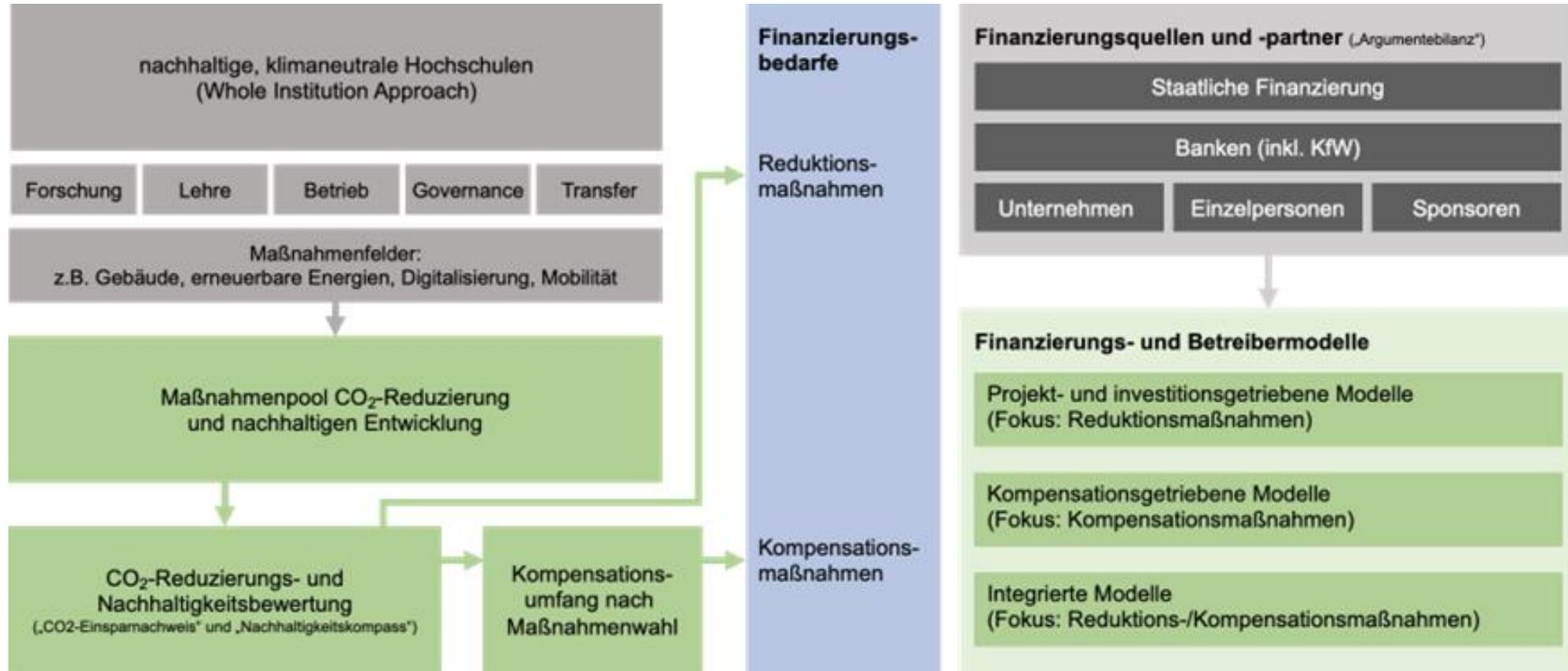
Schlagworte: Klimaneutralität, Reallabor, Transfer (Handlungsleitfaden), Finanzierungsmodelle, THG-Bilanzierung

Projektleitung: Prof. Dr. Diana Hehenberger-Risse

Wikiseite: [AlFinaH](#)

Aktivitäten:

[Transformationspfade-Hub - Finanzierungsmodelle, 18.03.24 – DG HochN-Wiki](#)



Quelle: Zur Verfügung gestellt von AlfiNaH

BreGoS - Bremen Goes Sustainable

Vier Bremer HS entwickeln und vernetzen modellhafte Projekte zur sozial-ökologischen Transformation. In interdisziplinären Teams werden Forschung, Lehre und Campusbetrieb kombiniert, um Kompetenzen zu bündeln. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklungspfade in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz, Mobilität und Ressourcenschonung aufzuzeigen. Begleitforschung bewertet entstehende Netzwerke und Praktiken.

Verbundhochschulen:

- Universität Bremen
- Hochschule Bremen
- Hochschule Bremerhaven
- Hochschule für Künste, Bremen
- Universität Münster

Ziele:

- Ausarbeitung von Maßnahmen zur Reduktion des „ökologischen Fußabdrucks“ der HS
- Erforderlichen Netzwerke und Praktiken herausarbeiten
- Entstehenden „Best Practice“-Beispiele werden in Lehr- und Lernumwelten der HS integriert und dort kontinuierlich weiterentwickelt

Laufzeit: 01.11.2022 – 31.10.2025

Schlagworte: Regionalität, Mobilität, Reallabore, Biodiversität



Homepage: [Projekt - BreGoS](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Marko Rohlf

Wikiseite: [BreGoS](#)

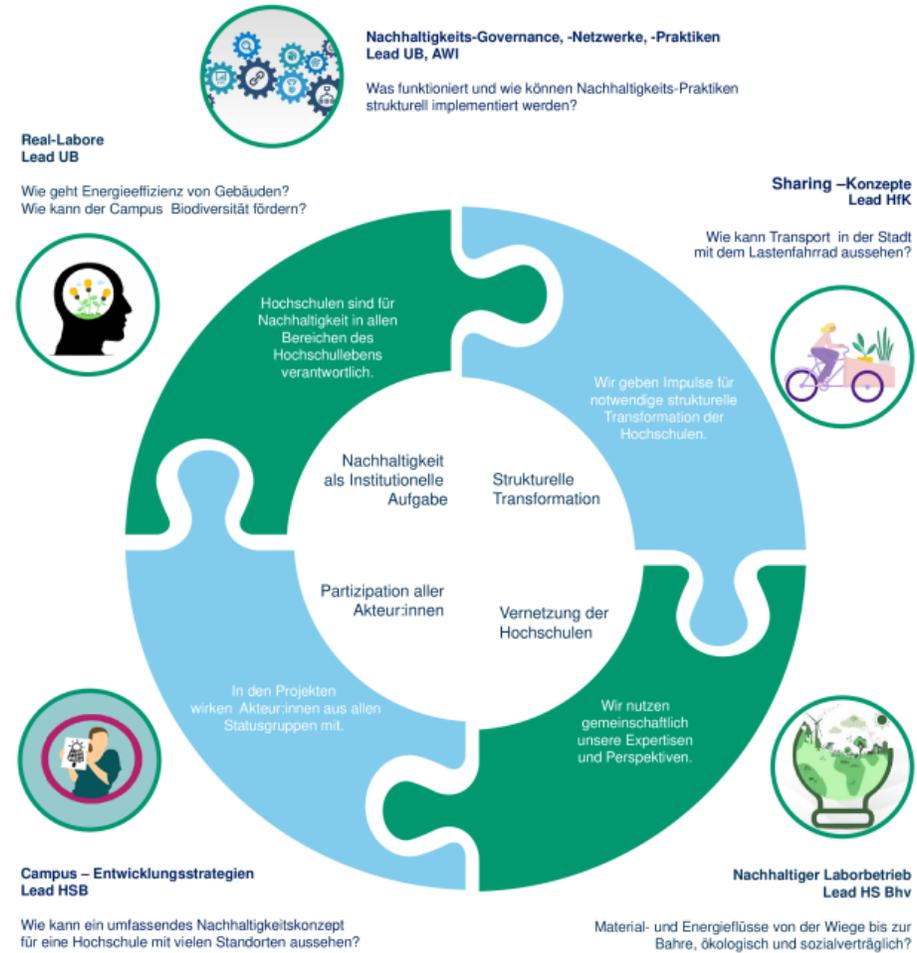
Aktivitäten:

[Regionale Konferenz für Nachhaltigkeit in Bremen](#)

[Fortbildungsreihe: Biodiversität – Folge 1](#)

Eine Hochschulregion auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

BreGoS
Bremen Goes Sustainable



Quelle: <https://www.uni-bremen.de/bregos>

DiNaMo - Digitalisierung für nachhaltige Mobilität: Hochschulen in der Region Hannover als Reallabor zur Förderung nachhaltiger Mobilität durch Digitalisierung

Es werden Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigeren Mobilitätsverhaltens an den beteiligten Einrichtungen entwickelt, pilotiert und Erfolge bzw. Hemmnisse im Rahmen einer Begleitforschung erfasst.

Verbundhochschulen:

- Leibniz Universität Hannover, Green Office
- Hochschule Hannover
- Medizinische Hochschule Hannover
- Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek, Hannover

Ziele: Wege für eine Transformation hin zu einer nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilität abzuleiten und auf andere HS-Standorte sowie die Stadt und Region Hannover auszuweiten.

- Sammlung von Daten zum Mobilitätsverhalten aller Statusgruppen der HS und Monitoring
- Erarbeitung und Erprobung von Maßnahmen sowie Anreizen zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen durch Digitalisierung
- Integration des Themas in Veranstaltungen der HS
- Identifikation von institutionellen und statusgruppenabhängigen Potenzialen und Hemmnissen bei der Integration und Nutzung von nachhaltigen, digital gestützten Mobilitätsangeboten
- Transfer der Konzepte und Prinzipien in andere Einrichtungen

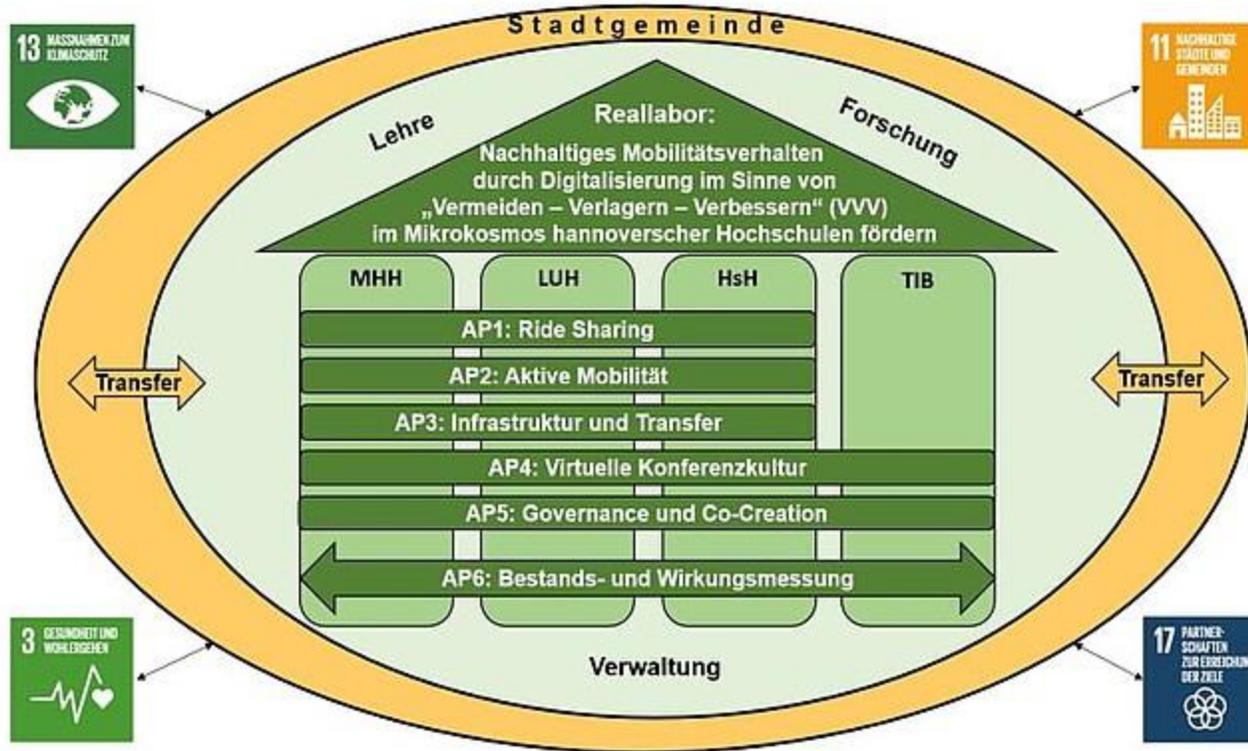
Laufzeit: 01.09.2023 – 31.08.2026

Schlagworte: Mobilität, Transfer, Regionalität, Digitalisierung

Homepage: [Projekt - DiNaMo](#)

Kontakt: Dr. Stephanie Mittrach

Wikiseite: [DiNaMo](#)



Quelle: <https://www.sustainability.uni-hannover.de/de/campus/mobilitaet/projekt-dinamo-digitalisierung-fuer-nachhaltige-mobilitaet>

KLIMA-N - KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen

Klima-N zeigt, wie ein ganzheitlicher Kulturwandel zur nachhaltigen HS über die Etablierung einer Kooperation von vier Thüringer HS funktionieren kann.

Verbundhochschulen:

- Fachhochschule Erfurt – Mobilität und Biodiversität
- Universität Erfurt – BNE
- Hochschule Nordhausen – Energie und Betrieb
- Technische Universität Ilmenau – Nachhaltigkeitskommunikation

Ziele:

- Etablierung eines **Thüringer KLIMA-Netzwerks**
- Umsetzung interdisziplinärer Nachhaltigkeitsprojekte
- Förderung eines ganzheitlichen institutionellen Ansatzes für Nachhaltigkeit

Laufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2025

Schlagworte: Biodiversität, Klimaneutralität, Transfer, BNE, Kultur der Nachhaltigkeit, Regionalität



Homepage: [Projekt - KLIMA-N](#)

Kontakt: Prof. Dr. Björn Machalett

Wikiseite: [Klima-N](#)

Aktivitäten:

[Transformationspfade-Hub - Klimaschutzanpassungsmaßnahmen am Campus, 04.04.24 - DG HochN-Wiki](#)

[Transformationspfade-Hub - Klimaschutzanpassungsmaßnahmen am Campus 2.0, 27.06.24](#)

KlimaPlanReal - Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren

Es werden neue Formen der Initiierung und Unterstützung von Transformationsprozessen an HS eingesetzt und untersucht, um **Transformationsprozesse** hin zur Klimaneutralität zu stärken und zu beschleunigen.

Verbundhochschulen:

- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Hochschule Anhalt, Bernburg
- Hochschule Harz, Wernigerode
- Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle

Ziele:

- Erarbeitung eines **Klimaplan**s mit **Handlungsmaßnahmen** für alle HS
- transformativ wirken und Klimaschutz an den HS in Sachsen-Anhalt voranzubringen
- Gleichzeitig Transformationsforschung zu leisten, indem auf den HS-kontext adaptierte **partizipatorische Methoden** evaluiert werden
- Erkenntnisse über die Arbeit mit Transformationsteams



Homepage: [Projekt - KlimaPlanReal](#)

Kontakt: Dr. Silke Rühmland und Dr. Christian Künzel

Wikiseite: [KlimaPlanReal](#)

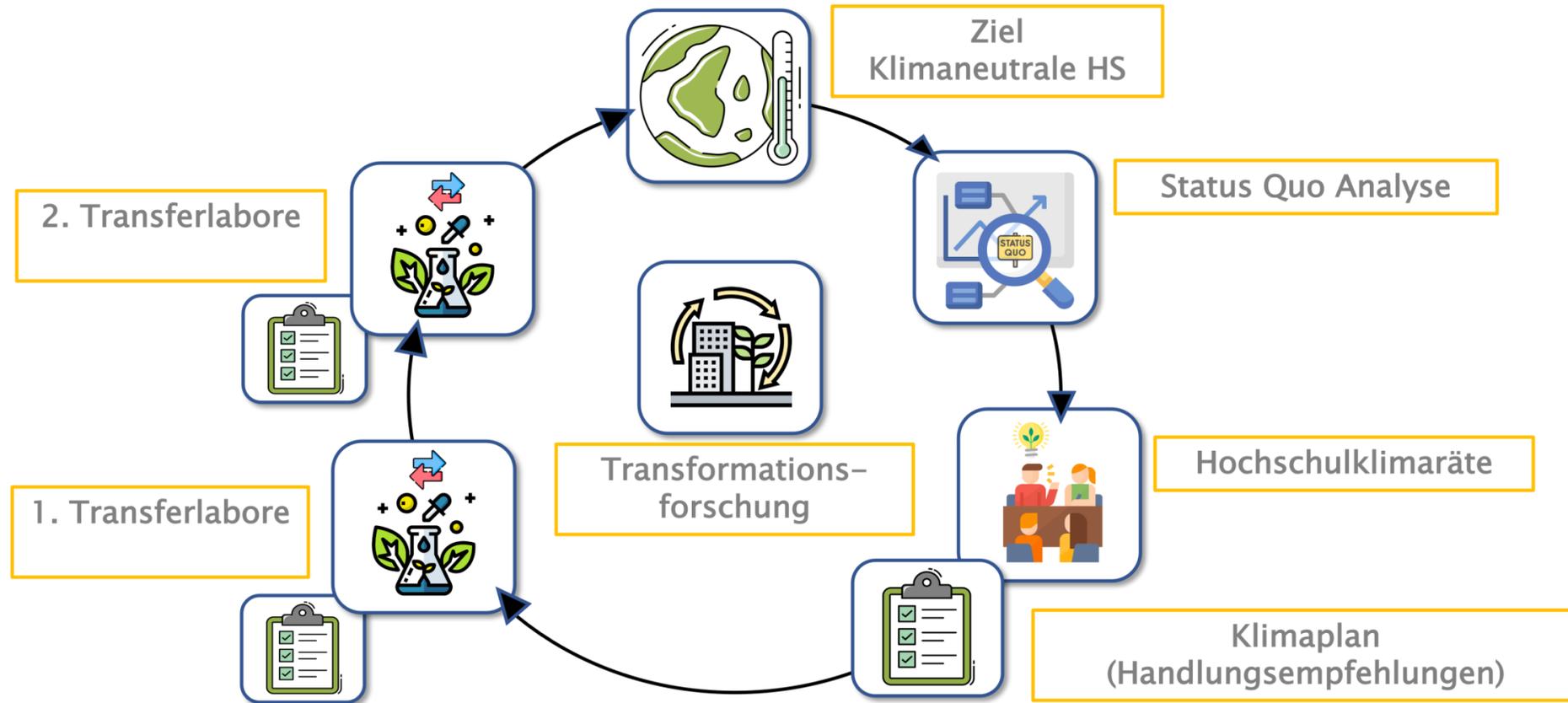
Aktivitäten:

[#1: Weniger Parkplätze und mehr Grünflächen auf dem Campus - In die Uni reingehört | Podcast on Spotify](#)

[KlimaPlanReal - offizielle Projektseite KlimaPläne und Impact-Bewertungen \(ovgu.de\)](#)

Laufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2025

Schlagworte: Klimaneutralität, Reallabore, Biodiversität, Transfer, THG-Bilanzierung



Quelle: <https://www.klimaplanreal.ovgu.de/Projektphasen.html>

KuNaH - Hochschulen in Gesellschaft – Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen

Wie kann eine Kultur der Nachhaltigkeit (KdN) an HS aussehen und gefördert werden? KdN wird verstanden als eine gelebte Praxis der Nachhaltigkeit bezogen auf formelle und informelle Prozesse der Gestaltung von Grundannahmen, Zielen, Regelsystemen und systemischen Rahmenbedingungen. Sie soll als integrativer Aspekt einer Nachhaltigkeitstransformation konzeptionell gefasst, empirisch untersucht und beschrieben sowie durch Realexperimente stimuliert werden.

Verbundhochschulen:

- Eberhard-Karls-Universität Tübingen – Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung
- Freie Universität, Berlin
- Karlsruher Institut für Technologie
- Karlsruhe Leuphana Universität, Lüneburg
- Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde

Ziele:

- Auf konzeptionell-empirischer Ebene Identifikation von Charakteristika, Rahmenbedingungen, Konflikten, Dilemmata und Hebelpunkte einer KdN in HS, um eine Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu bilden
- Erprobung und Realisierung von Ansätzen und Konzepten einer KdN auf experimentell-transformativer Weise; Konzeption von Realexperimenten

Laufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2025

Schlagworte: KdN, Reallabor



Homepage: [Projekt - KuNaH](#)

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Potthast

Wikiseite: [KuNaH](#)

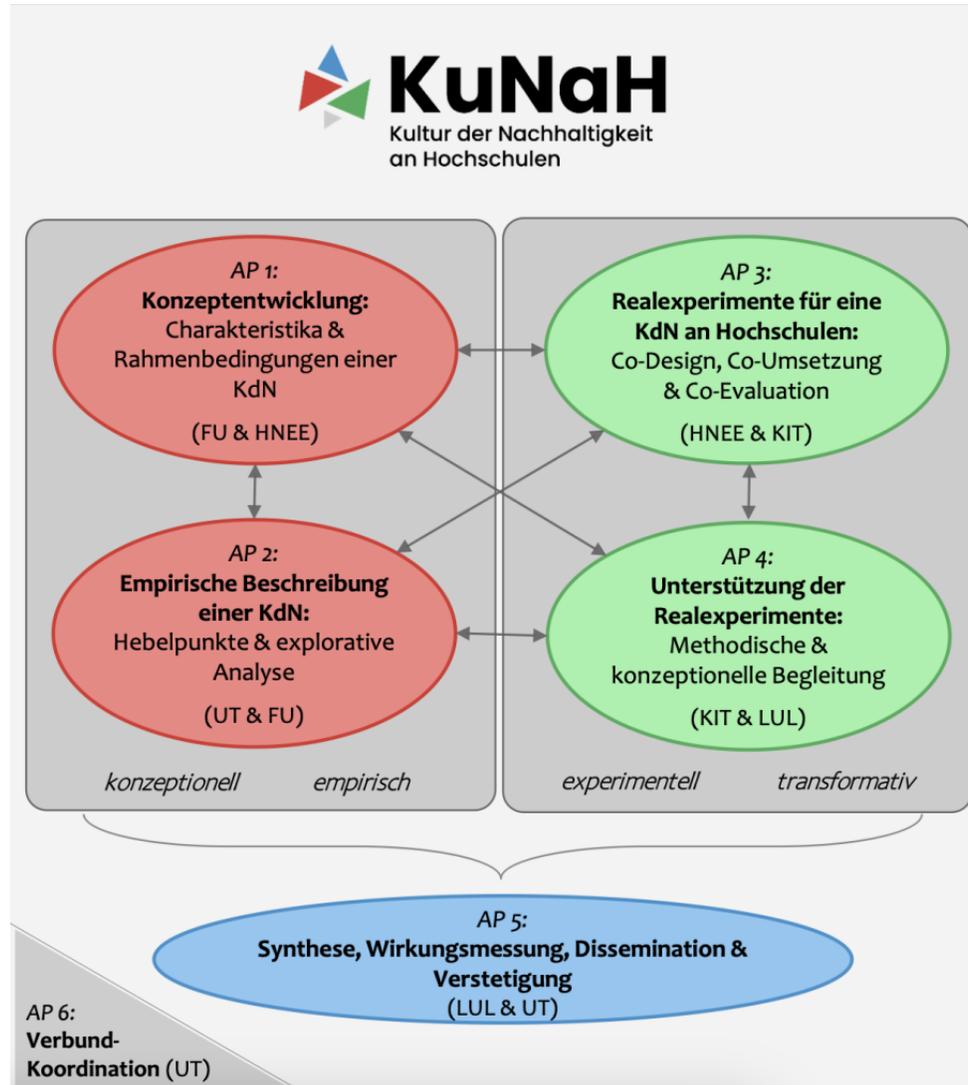
Aktivitäten:

DUZ Wissenschaft & Management: Beitrag von KuNaH "[Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen: Vom Ziel zur Normalität](#)" – 02/2024

[KuNaH zu Gast im Podcast „Labor Zukunft – Forschung ohne Kittel“](#)

[Transformationspfade-Hub - Reallabore, 13.05.24 – DG HochN-Wiki](#)

[Transformationspfade-Hub - Kultur der Nachhaltigkeit, 25.04.24 – DG HochN-Wiki](#)



Quelle: https://wiki.dg-hochn.de/wiki/Datei:Transformationspfade_KuNaH_Praesentation_KdN_Hub_240425.pdf

LATERNE - Hochschule im Anthropozän: Leuchtturm-Adaption und TransFER für Nachhaltige Entwicklung

Das Projekt LATERNE identifiziert Leuchttürme* für nachhaltige Entwicklung an HS und benennt bereits etablierte Projekte, die im Sinne der Nachhaltigkeit an HS sinnvoll, sichtbar und singulär (das heißt noch nicht in der Breite übernommen) sind. Es wird von einem systemischen Verständnis von Organisationen und Prozessen ausgegangen

(*Leuchtturmprojekte: Die Verbindung vorbildlicher Projekte (Best Practice) mit guter Kommunizierbarkeit.)

Projektpartner:

- Universität Siegen
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Universität Osnabrück
- Heiland und Caspari GbR

Ziele:

- Identifizierung wie die Übertragung und Adaption von existierenden Leuchttürmen an andere HS erfolgreich stattfinden kann
- Experimentierräume auf Zeit wurden geschaffen, in denen eine Veränderung statusgruppenübergreifend erprobt, reflektiert und ausgewertet wurden

Laufzeit: 01.11.2022 – 31.10.2025

Schlagworte: Kultur der Nachhaltigkeit, Transfer, Reallabore



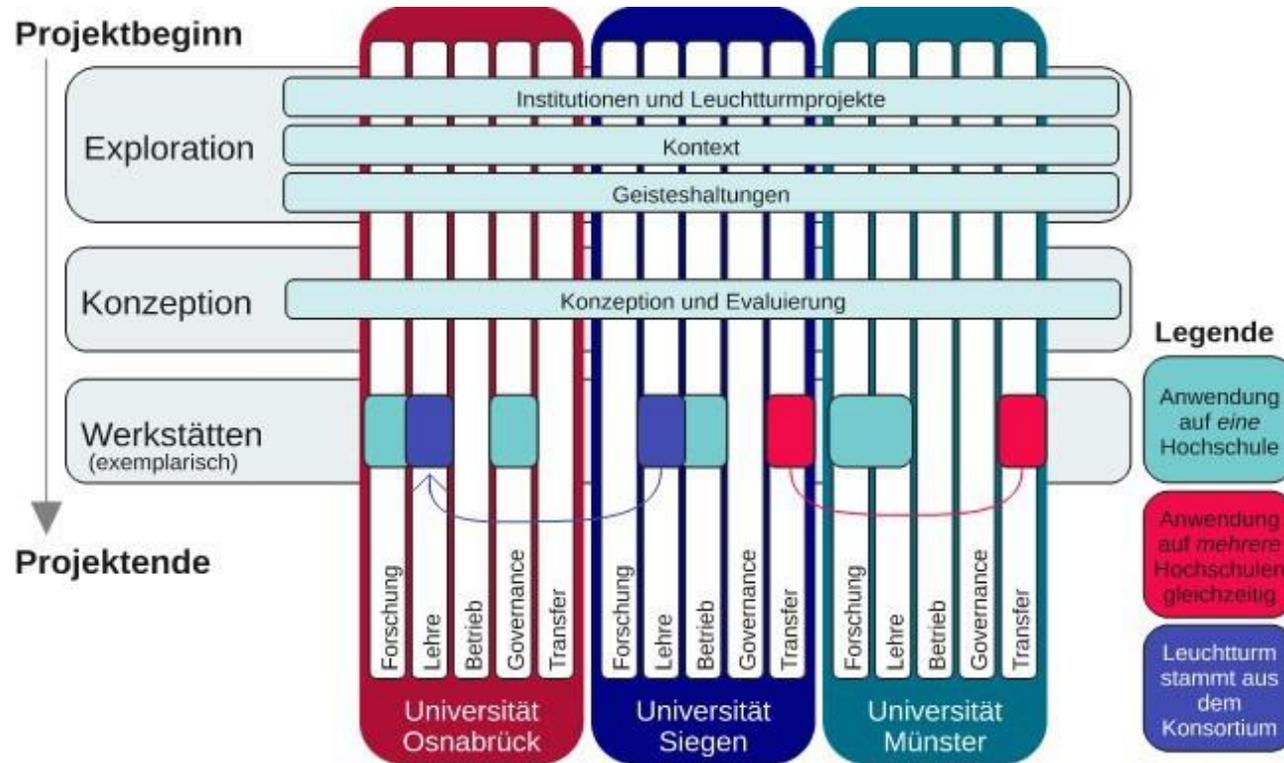
Homepage: [Projekt - LATERNE](#)

Kontakt: Jun.-Prof. Dr. Thomas Kopp

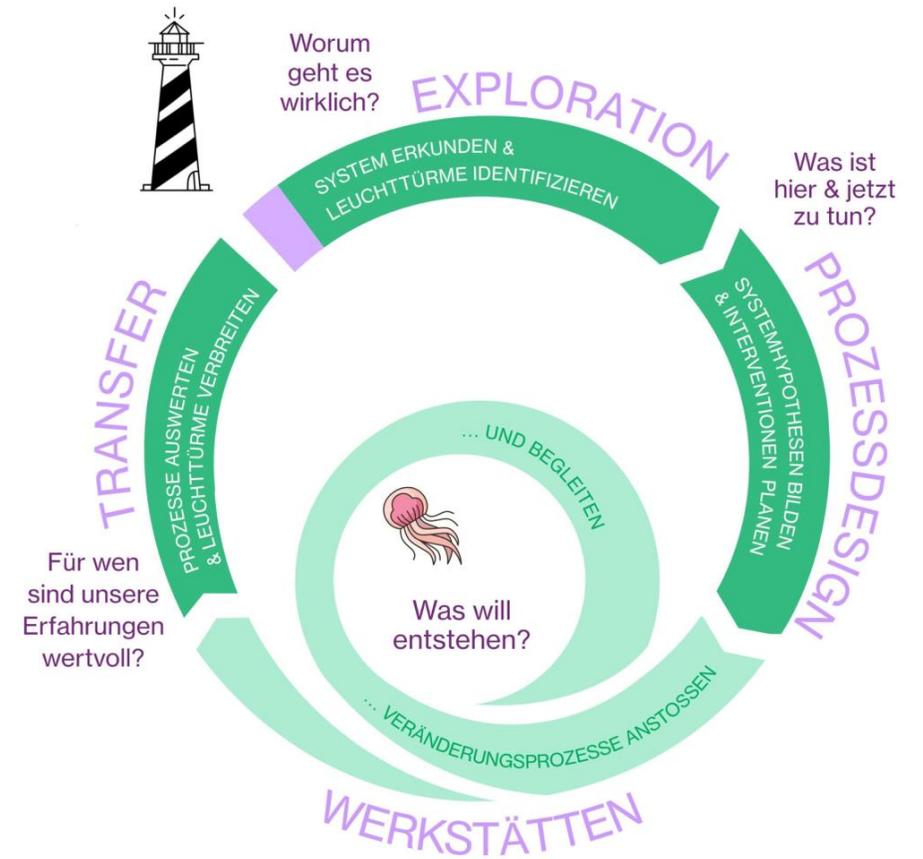
Wikiseite: [LATERNE](#)

Aktivitäten:

[Transformationspfade-Hub - Systemische Veränderungsprozesse gestalten, 06.05.24 – DG HochN-Wiki](#)



Quelle: <https://www.uni-muenster.de/Nachhaltigkeit/laterne/index.html>



Quelle: <https://hochschulen-transformieren.de>

REKLINEU - Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen

REKLINEU verfolgt den Anspruch, exemplarisch die Machbarkeit von **Dekarbonisierungspfaden** aufzuzeigen und als Modell und Katalysator für vergleichbare Initiativen und Strukturen zu dienen. Dabei werden zahlreiche Kooperationen mit externen Partner:innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Entwicklung von Modellen integrativer regionaler Nachhaltigkeitskonzepte erleichtern, die auch über HS hinaus wirksam sind.

Verbundhochschulen:

- Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS), Würzburg
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), Freising

Ziele:

- Bestandsaufnahme heutiger Kohlendioxid-Emissionen und deren zukünftige Vermeidung, Reduktion und Kompensation im Hochschulumfeld
- "Best-Practice-Beispiel" für Politik, Institutionen und Gesellschaft zur Verstetigung und Implementierung nachhaltiger Verhaltensmaßnahmen zu werden

Laufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2025

Schlagworte: THG-Bilanzierung, Klimaneutralität, KdN, Regionalität, Biodiversität



Homepage: [Projekt - REKLINEU](#)

Kontakt: Prof. Dr. Anja Schlömerkemper

Wikiseite: [REKLINEU](#)

Aktivitäten:

[Artikel: Hochschulen auf dem Weg zur Klimaneutralität](#)

[Publikation: Moore, Ökosystemfunktionen, Biodiversität und Renaturierung: Rundgespräch am 20. April 2023 in München](#)

Senatra - Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen

Senatra befasst sich mit der Frage, inwiefern der Einsatz von Service Learning in der Lehre zu einer gesamtinstitutionellen nachhaltigen Transformation von HS und ihrem regionalen Umfeld beitragen kann. In den Service Learning Seminaren führen die Studierenden Projekte für und mit Partnereinrichtungen durch.

Verbundhochschulen:

- Universität Vechta
- netzwerk n e. V.
- Universität Bremen
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ziele:

- Einbindung studentischer Netzwerke und Akteure in die Konzeption und Umsetzung von Service-Learning-Ansätzen zur Stärkung der partizipativen und transformativen Wirkung an HS sowie Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen zur Stärkung der **Studierenden als Change Agents**
- Förderung von **Lernprozessen** in allen beteiligten Institutionen und **Statusgruppen**, um einen Kulturwandel hin zu mehr Nachhaltigkeit an HS zu bewirken
- Nutzung der **Hochschulcampus-Standorte als Reallabore** für nachhaltige Entwicklung Förderung ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit in den Regionen rund um die HS und Sensibilisierung der Stakeholder für Zukunftsthemen

Laufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2025

Schlagworte: Reallabore, Regionalität, KdN, BNE, Service-Learning



Homepage: [Projekt - Senatra](#)

Kontakt: Prof. Dr. Marco Rieckmann

Wikiseite: [Senatra](#)

Aktivitäten:

[Peer Learning Circle, 26.06.2024 – DG HochN-Wiki \(dg-hochn.de\)](#)

[DG-Hub Veranstaltung "Innovative Lehrformate für BNE" 02.06.2023 – DG HochN-Wiki \(dg-hochn.de\)](#)

Giesenbauer, Bror (2024). Eine sanfte Revolution: Die integrative Hochschule – Transformation für Nachhaltigkeit. forum Nachhaltig Wirtschaften, 24(04), 70–72.

SUNRISE LAB – Nachhaltige Hochschullandschaft Münster Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen

Das Projekt widmet sich Reallaboren als Treiber einer Transformation von HS hin zu nachhaltigen Institutionen. Um die Bedeutung der Reallabore zu erforschen und zu erproben, etablieren die Verbundpartner fünf Reallabore in Münster.

Projektpartner:

- FH Münster University of Applied Sciences
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU)
- Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

Ziele:

- Verstärkte Reflexion möglicher Transformationspfade innerhalb der HS sowie eine ko-kreative Transformation der HS voranzubringen
- Verstetigung des SUNRISE LABs als zentrale Anlauf- und Informationsstelle

Laufzeit: 01.11.2022 – 31.10.2025

Schlagworte: Transfer, Reallabore, Regionalität



SUNRISE
LAB

Homepage: [Projekt - SUNRISE LAB](#)

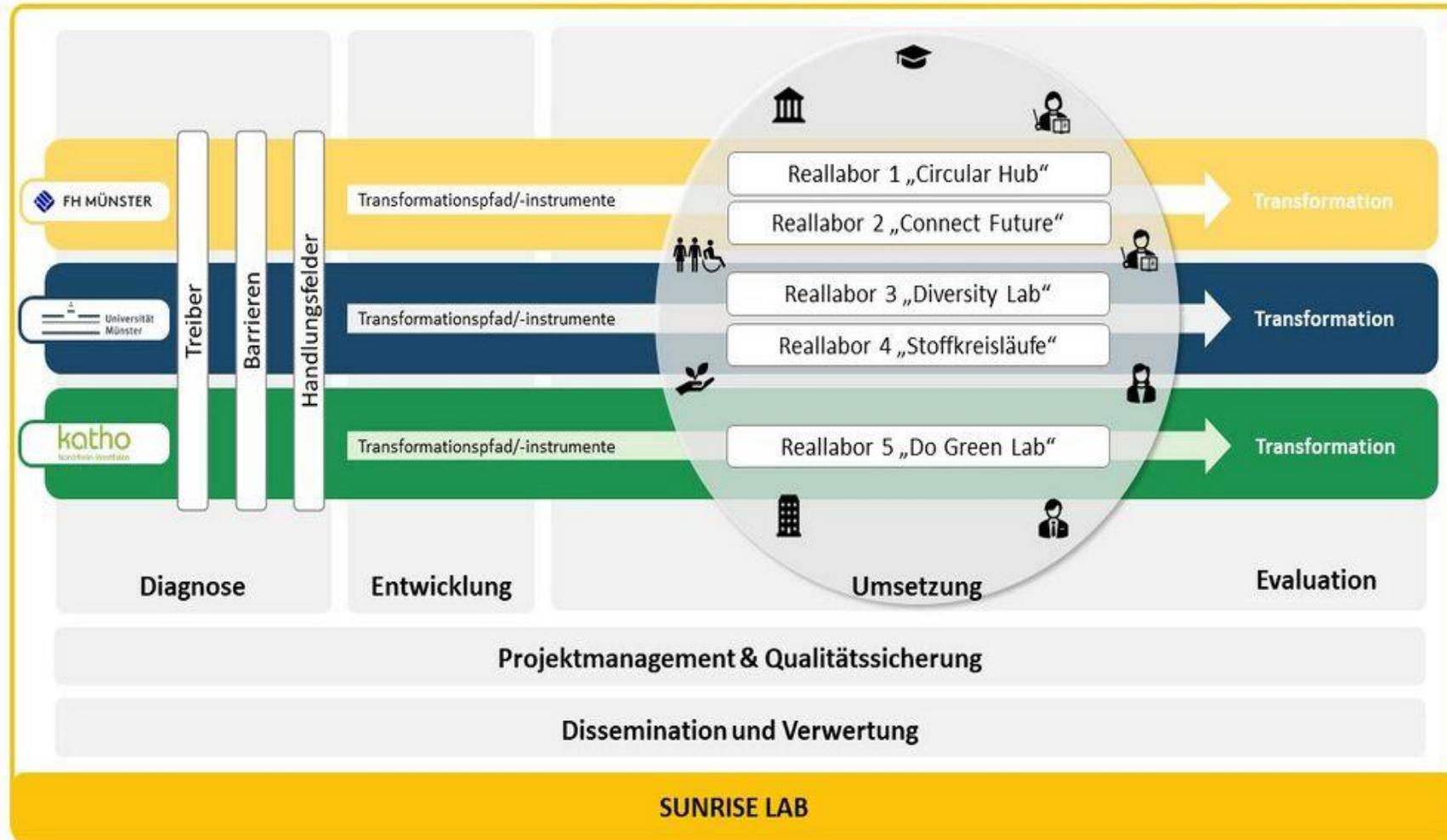
Kontakt: Prof. Dr. Thorsten Kliewe

Wikiseite: [SUNriseLab](#)

Aktivitäten:

[Münsteraner Hochschulen in der Nachhaltigkeitstransformation. Bestandsaufnahme und Ausblick \(sunrise-lab.de\)](#)

[Universities for Future?! Bestandsaufnahme an und Potenziale von Münsteraner Hochschulen in der sozial-ökologischen Transformation - Nach\(haltig\)-gedacht \(nach-haltig-gedacht.de\)](#)



Quelle: https://www.uni-muenster.de/Nachhaltigkeit/sunrise/SunriseLab_Header.html

WaNdel!4 - Wissen für angewandte Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen - Hochschulen als Pioniere der nachhaltigen Transformation

WaNdel!4 widmet sich der Transformation zu verstärkter Nachhaltigkeit an HS. Es wird im Sinne des „Whole Institution Approach“ eine nachhaltige Transformation zu verschiedenen Themengebieten erarbeitet und erprobt. Einen Beitrag leisten dabei mehrere Realexperimente, die in eingerichteten Reallaboren umgesetzt werden.



Verbundpartner:

- Technische Hochschule Ingolstadt (Nachhaltiger Betrieb)
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Klimaschutz und –Anpassung)
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (Empirische Analyse von Nachhaltigkeitseffekten)
- Hochschule Mittweida (Suffiziente Nutzungskonzepte)

Ziele:

- Es ist angestrebt, dass die vier HS im Hinblick auf Nachhaltigkeit zum Projektende stärker aufgestellt sind
- Verallgemeinerung der Vorgehensweise erarbeitet und in einem Synthesepapier zusammengestellt
- Verstärkung des Wissenschaftstransfer
- Sensibilisierung die Mitarbeitenden aller Statusgruppen der HS für die Themen suffiziente Flächennutzung, Klimamitigation sowie klimaschonende Klimaadaptation

Laufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2025

Schlagworte: KdN, Reallabore, Regionalität, Flächensuffizienz

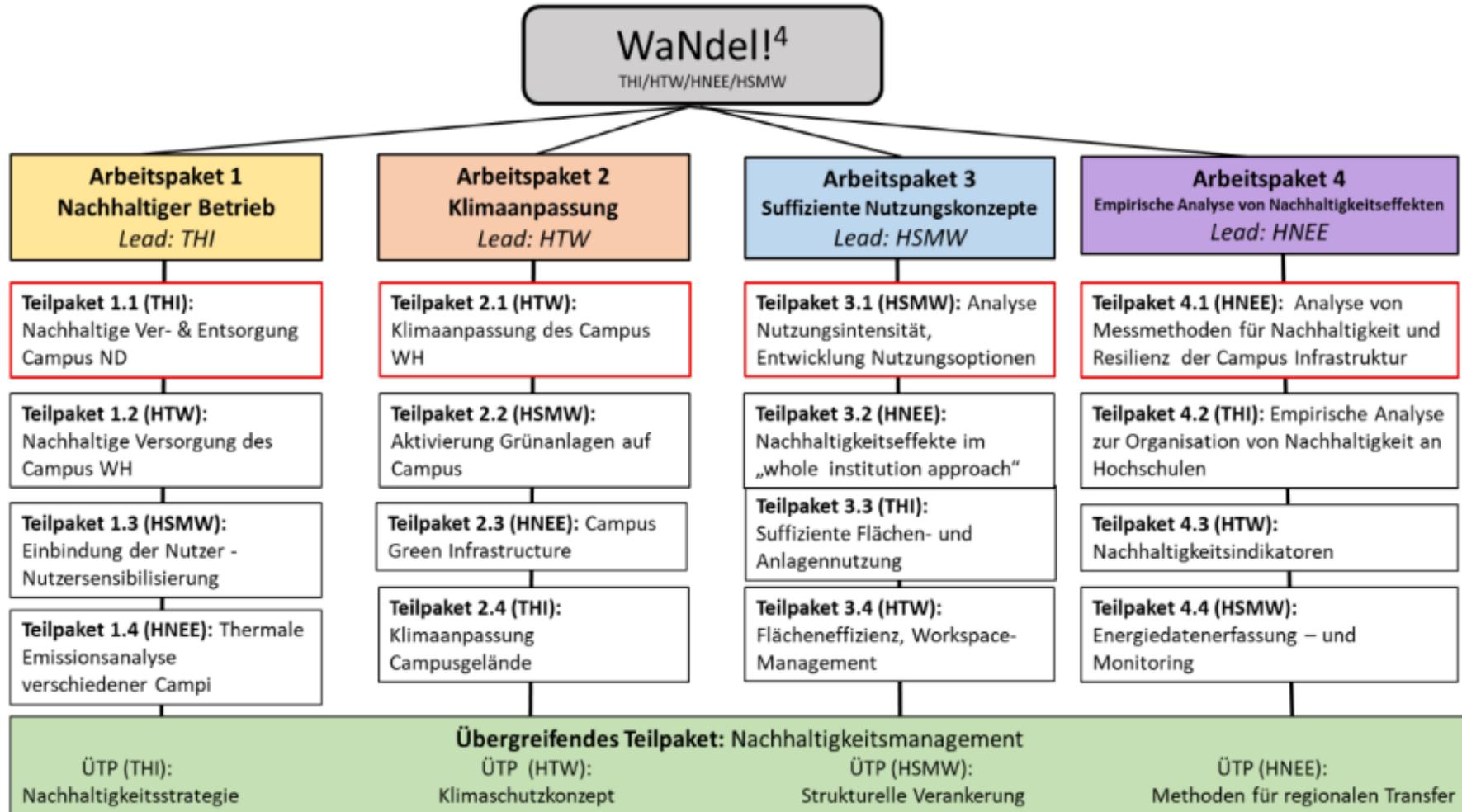
Homepage: [Projekt – WaNdel!4](#)

Kontakt: Dr. Stefan Schweiger

Wikiseite: [WaNdel!4](#)

Aktivitäten:

[Transformationspfade-Hub -
Raumnutzungskonzepte, 22.04.24 – DG HochN-
Wiki \(dg-hochn.de\)](#)



DANKE!

Ansprechpartner:innen

Dr. Bror Giesenbauer – giesenbauer@uni-bremen.de

Julia Twachtmann – julia.twachtmann@dg-hochn.de

Carla Wemken – carla.wemken@dg-hochn.de



E-Mail: kontakt@dg-hochn.de

Homepage: www.dg-hochn.de

[Newsletter abonnieren](#)